



Einsatz binauraler Mikrofone und Vergleich mit Modell

Bachelor- / Studien- / Masterarbeit

Binaurale Mikrofone bilden in der akustischen Messtechnik das menschliche Hören, das durch eine örtliche Trennung der Ohren und Abschirmeffekte durch Kopf und Ohrmuscheln geprägt ist, experimentell ab. Sie ermöglichen Audiowiedergaben mit räumlichem Eindruck, die sich wegen der Realitätsnähe besonders für psychoakustische Bewertungen eignen.

Im Rahmen dieses studentischen Projekts sollen Alltagsgeräusche und technischer Lärm mit Binauralmikrofonen aufgenommen werden. Die Aufnahmen können anschließend unter Hinzunahme passender Metriken mit künstlich binauralen Signalen verglichen werden, um die Einflüsse der Mikrofontüte als auch der Modellbildung beurteilen zu können.



Aufgaben:

- Aufnahme von Alltagsgeräuschen und technischen Signalen mit Binauralmikrofonen
- Künstliche Erzeugung binauraler Vergleichssignale aus Monosignalen
- Vergleichsanalyse produzierter Signale

Kontakt

Daniel Knuth, M.Sc.
Langer Kamp 19, Raum 304
Tel: 0531 391 8783
d.knuth@tu-braunschweig.de

